

Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

dung solch eines drachenkampfes, war er daran ebenso leicht und sicher zu erkennen, und jedes andere verständnis und jeder zweifel war damit für die Deutschen des mittelalters ebenso bestimmt ausgeschloßen, als wenn man den Griechen einen helden zeigte in der löwenhaut und mit der hydra kämpfend. die Zähringer hatten das gleiche wappenthier, vielleicht auch dies in erinnerung an Verona und Dietrich, obschon Leichtlen (Zähringer 48) eine andere erklärung giebt: Berthold I habe bei verzichtung auf den herzogstitel von Schwaben wenigstens noch einen von den drei löwen des schwäbischen wappens beibehalten.

Also Dietrich schon zu anfange des zwölften jahrhunderts der erretter Sintrams, in der geographie der deutschen heldensage die äußersten punkte gegen Südwesten hin Burgdorf und Bern, und das älteste denkmal bildlicher darstellung derselben hier in Basel.

WILH. WACKERNAGEL.

NIEDERLÄNDISCHE REIMSPRÜCHE.

DEN HERREN DOCTOREN JONCKBLOET UND DE VRIES IN LEIDEN ZU DANK UND ERINNERUNG.

Schon in meinem programm über die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek 60. 61 habe ich
nachricht von den niederländischen sprüchen des cod. F.
IV. 38 gegeben und einige derselben zur probe beigefügt.
auf antrieb der freunde denen diese blätter gewidmet sind
gehe ich jetzt an die vollständige mittheilung; die lateinischen verse jedoch, die je auf einen deutschen reimspruch
folgen, lase ich hier wie im programm und aus eben denselben gründen, hier auch noch um der raumersparnis willen fort: nur zuweilen wird es zweckdienlich sein sie mit
abzudrucken.

- 1 En kanstu komen ton hoghesten nicht Begheres doch. des hefstu plicht
- 2 Et ne wart ny mensch. zo wret van zynnen Deme mit ghe dult nicht mochte wynnen
- 2, 1. wret in der hs. aus wert gebefsert.
 - Z. F. D. A. VI.

bl. 7*

7 b

8ª

3	Du	en	ne	mes.	dy	des	bes	ten	an
	Hat	ed	er	leue	bes	teyt	die	dar	1

- 4 De en is nicht. en arm man Der zich tome zinen halden kan
- 5 Lat allen dach din lesten sin So kompt. vnvorwan bettere schin
- 6 Wat doch mi al ghelucke dan Wan ich nicht des gebruken kan
- 7 Soke den market des morgens. wyes Dat hus des auendes. so hefstu pryes
- 8 Snode ist dat hus dar nicht ouer en kome Dat. den heren stule. vnd den deuen vrome
- 9 Wat malke voge. dar. lat heet by So ist he. mengher sorghen. vry
- 10 Ghyft dy got geluckes spel Vnversprocken. enphaet snel
- 11 Byst du zunt en wert dy nicht Mer engheuen de koninghe gyft
- 12 Goed vnd wyes de dar spreken
 Her peucheu richter lat in steken
 Vir bonus et prudens. audebit dicere peutheu
 Rector thebarum. quid me perferri pati est
 Indignum temptās.
- 13 We se ete kol in duldicheyt De vor smade der heren arbeyt
- 14 Kompt al menschen to corinthen nicht
 Wat nu den. voghe. dar an licht
 Non cuiuis homini contingit adire corinthum
- 15 Kon de rauen eten vnd swighen alleyne So hedde mim. moyghet. vnd hates cleyne
- 16 We se vil lucht den en louet men nicht Ok ist wol. dat he de wareyt spricht

9, 1. lies malken 12, 2. lies pentheu—lat mi 3. lies pentheu
4. lies perferre patique 15, 2 lies min 16, 1. vil aus wil gebessert.

 8^{b}

- 17 Swe nemet loser heren cleyder Hie en sie sich vor it wert em leyder
- 18 Wat vnd wen du sprekes to
 Dat merk. vnd holt dat vmmer also
 Dat he nicht en vrage van dy
 Dat openbar inschemenden sy
 Wente ensghesproken. dat ist gheschen
 Vnd kan ok neman weder teyn
- 19 Wen du loues. da proue na Dat vromede schemede dy nicht. ensla
- 20 Wan dy is vur tor neghesten dore Went er sich meret. so hode dich vore
- 21 Vnvorsocht sin heren sote Vorsocht. de vruchit ere ghe mote
- 22 Wan ghelucke din schep voret So se dat et nicht. en werde vorstoret
- 23 Nimst du et neder if te ho
 ghelich in seden
 Oderunt ylarem. tristes tristemque iocosi
 Sedatum seleres. agilem grauiumque remissi
- 24 Nim dan ich hebbe si mi ghenoch So heb ich. vroliches leuendes roch
- 25 Men achtit menghes leuendich nicht Dar sich doch mennich in dode na richt
- 26 Malk de redet na siner art Also he van kinde hat ghelart
- 27 Grot gheloste lichtet de truwe
 Dat wiset de tromere vnd ist nicht nuwe
 Multa sidem promissa leuant vbi plenius equo
 Laudat venales, qui wlt extrudere merces
- 28 De jar berouet vns allen Snel Vroude lust vnd minnen Spel

21, 2. lies vruchtit 23, 2. so. 4. lies celeres — gnavumque 24, 1. lies Min 27, 2. lies cremere

NIEDERLÄNDISCHE REIMSPRÜCHE.

- 29 Noch wnder noch leue. is en ouer al Ein iewelich. houet heuet sunderen scal
- 30 Ich wil des mines ein here sin Wat ok de kindere spreken min

164

- 31 De wolust vlu dar schade af kome Does du dat, dat ist din vrome
- 32 Te sistu alder, werlde got Mer enheftus den notruft bloc
- 33 We penninghe heft vnd nut der nicht De ist in dogheden en snoder wicht
- 34 En westu nicht wor gelt tu licht Tor nut tor not. to anders nicht
- 35 Vruwen dar mer schaden is wen win Vli balde mit flite dat ist min sin
- 36 Des singher sede ist also Vnghe beden singhet se ho
- 37 We dichten kan vnd swigen cleyne mit dem hebbich neyn ding ghemeyne
- 38 De werlt ist nu also ghe stalt In allen heuet de rike walt
- 39 We en bekrumpen herte hat Wat doch em des arsten rat
- 40 Din leyt to den ersten vore di Dar na so claghet to wrekene mi
- 41 Sal man prisen dyne rede Nacht den worden richte de sede
- 42 Nicht alle din wille schut to han Vil dicke wert et vm ghe want
- 43 We des speles nicht enkan De lat af men laghedene an
- 44 Enes ghe misset en rekene ek nicht Vil dicke dat dem wisen schit

29, 1. aus wndert gebessert. 32, 2. lies enhesstu 35, 2. aus sim gebessert. 36, 1. lies Der 41, 2. lies Nach 42, 1. lies to hant

9ª

- 45 De danken vnder vosses velle En lat di nummer dreghen selle Nunquam te fallent animi sub wlpe. latentes
- 46 Sve leret de eghestern vnd maket se tam De meister hunger. vnd nemet sich an
- 47 Dar na dat penninghe. halt din kaste Holt dy malk. den louen vaste
- 48 Vinstu ienighen swarten Swanen So machtu vrouwen truwe manen
- 49 Wat. er is. de willen neten Voghe er is. de willen scheten Nosce volunt omnes mercedem soluere nemo
- 50 Wil ghelucke so werstu ho En willet et auer. so blif also
- 51 De sunde wert gherekenet grot Nach deme. de dar sunde dot
- 52 Ich loue den sone vm sine dat Nicht dorch dat de vader hat
- 53 De rike vruchtet. al dat waghet De arme singhet. vnvorsaghet
- 54 Like sunde. werdet dicke dan De sere vnlich. doch lon vntfan
- 55 Sveghestu et blas. dat vur wert grot Heldestu et stille, et steruet dot
- 56 Lechstu vur by dore stro Nicht lange blift dat stro also
- 57 Nach, leue, win en matet nicht Si sint van schemeden. vnd angestes plicht
- 58 Wat man gyft. van gunsten dar Des salman dancken dat ist war

45, 3. lies fallant 46, 1. lies We 2. lies en nemet 49, 2. lies Noghe 3. lies Nosse 50, 1. lies verstu? 53, 2. d. h. unvorzaghet 55, 1. lies Weghestu 56, 1. d. h. dorre 57, 1. lies Nacht

- 59 War man minne. kopen sal Dar ist dat spel vor loren al
- 60 En hedde sich Rome mit manheyt nicht ghe weget So wer aller hus dak mit stro ghe leghet
- 61 Methige dy slapes. vnd heb dir walt De tyt wert lang de du rouwen salt
- 62 Vil dicke wert vor meden De sunde in vryen steden
- 63 Wat man. vorbut des ger we io Vor stollen dink dat machet vro
- 64 Argus de hat oghen vel
 Noch dan bedroch en minnen spel

 $10^{\rm b}$

- 65 We nicht en geuet. vnd nemet io Dem slut ich iummer de dore to
- 66 Dicke dat antlat maket kunt Vorborghenen hat des herten grunt
- 67 Maghere lude allen sint se licht Se sint doch ta vnd van senen dicht
- 68 Wor twe wol dreghen in ein Selden ist dat nicht ghe schen
- 69 De ieghere iaghet dat dar vlet Sin mote iummer vor went stet
- 70 Ich vle dat dar volghet mich Dat dar vlet dat iaghe ich
- 71 Wat en ander vor dinet sich Wor vmme sal dat scaden mich
- 72 De vruwe is wille sets vnd vor waret Mit wu groter hude men varet Nec custodiri ni vellit vlla potest
- 73 Dat. dorheyt is. dat ghe openbaret De hemelich mach bliuen. vn vor kart

- Quis furor est que nocte latent. in luce fateri Et que clam facias facta referre palam
- 74 De wnden heb ich seluen dan Dar ich grot lidem mut af han
- 75 En loue nicht du en seyst den ende Wo lichte est it sich vmme wende
- 76 De vngheluckege iaghet dicke Dar vnghelucke em leghet stricke
- 77 Wat ghe metet wert. van tid Des werstu vf de lenghe quit
- 78 Of du mi nicht sconen wült Scone den minnen vnd hebbe gedult
- 79 Ich lide lichte dat recht mi doet Vnsculdich liden mi suaret den m\u00fct
- 80 Tu den boghen nicht to ser Ist du des willes bruken mer
- 81 Ost vnd westen louet di Wan du bist in dogheden vry
- 82 Echtstap soke din ghelich Wit tu bliuen in vrouden rich
- 83 Hopene sterket manghen man De is mit ghe dult vor beyden kan
- 84 Wy ropen alrest de gode an Dat se vnghelucke vns worpen van
- 85. Vrolicher drome beyde ich dan Wan ich. war vroude nicht enhan
- 86 In korten, worden hore mir Roke du mir, so roke ich dir
- 87 Swighen lengher. ist mi swar Dat vur wil sin openbar
- 88 De iuncvrouwe nemet scaden De volghen wel losen manen
- 74, 2. lies liden 82, 1. lies Echtscap bessert. 2. manen] lies raden
- 2. aus wrouden richt ge-

89	Lere schone		e vi	ouw	en.	vlen		
	Dar	an	so	wil	ich	dy	dogede	ghen

11^b

12ª

- 90 War. de mere sint to grot Dar ist vil dicke de loue dot
- 91 Nyer leue ist licht wederstan Went lich en cleyne vur. ut ghedan
- 92 In ghesten is de leue vn wis
 So du. wenest euen. so vindestu mis
 Certus in hospitibus non est amor, errat ut ipsi
 Cumque nichil speres. firmius esse fugit
- 93 Du bist mer der minnen unecht Lat de vapen. des hefstu recht
- 94 En iaghe nicht dat rade ich dy Beyde. wentz korn ripe sy
- 95 Aller stunde hebbe we. vor dreet De vns de vroude lang vor teet
- 96 Al iuncvrouwen lif ist kranc Also ist ok der dancke wank
- 97 Wan ich des nicht kan vmmegan So mot ich weder de wapene an van
- 98 Vil dicke de arsten den vrouwen gad Dar sie dan blancke arm an vad
- 99 Kus de nemen anderen hat
 Dostu dat. dat is min rat
 Elige de vacujs. que non sibi vendicet alter
 Si nescis dominum. res habet ista suum
- 100 Ein heyl wonet vns beyden by Lit mit mi. ich lide mit dy
- 101 Wor leue dut vnd nicht. dat lant
 Dar werdet schone sake nant
 Nec te lar proprius sed amor reuocauit amice
 Pretendens culpe splendida verba tue
- 102 Wor oghen sen de kranken an De werden dicke krank da. van
- 91, 2. lies licht is 93, 2. lies wapen 99, 1. de] lies dat

12b

- Vel mer he den des vures kricht
 Aldus schut dem de nicht. vor tyget
 Aldat in em de leue vor nyget
 Et pene extinctum ignem si sulfure tangas
 Crescit et exminimo maximus ignis erit
 Sit nisi tu vites. quidquid reuocabit amorem
 Flamma recandescit que modo nulla fuit.
- 104 Hopene. de vor beydet noch Is se walsch. se vrowet doch
- 105 Troyen win sich lang. vor toch mit herdene wart en wunnen doch Capta vides sero. pergama capta tamen
- 106 Recht heft dat ghewesen ie We pine dichtet de lide sie
- 107 Wem du louest truwe best In minnen spel dar hot dich mest
- 108 Wan ich gaue nicht gheuen en kan So gheue ich scone wort en dan
- 109 Mit listen boghestu telghen wol Anders mit macht, so brekestu se al
- 110 Wan vnstede dat. weder is So liden de lichamme des wes wis
- 111 Ouer spel. vil dicke liet
 Dar men stede gyst mit tiet
 Cogis adulterium dando tempusqué locum

112 Ghelucke grot vnd over vlodich Maket manghen man ouer modich

- 113 Swighe der dink dat is nicht grot Mer spreken. vorborgen. dat is de dot
- 114 Hodet iu iuncvrowen, de man de dreghet Et ist ghemeyne dat sie leghet

103, 7. *lies* Sic 104, 2. *lies* valsch 111, 3. *lies* locumque 113, 1. *lies* Swighen

- 115 Mit droghene mach man droghene angan Mit wapene den wapenden weder stan
- 116 Erde gift crut got vnd quat Vil dicke bi rosen netele stat
- 117 Bosem beghinne. sta. weder vro Dat et nicht. argher werde io
- 118 Nacht tyt sal man drincken. wien
 He dot en anders scaden schien
 Temporibus medicina. valet. data tempore prosunt
 Et data non apto. tempore vina nocent
- 119 En wultu nicht in minnen strich So en wes nicht ledich, dat rade ich
- 120 Van not ich dicke lide Des ik in nut vor mide
- 121 Enen groten euer to mengher stunt Lettet vil dicke eyn cleyne hunt
- 122 Dar en is nicht so vele quat
 Es ne moge mit gode werden rat

- 123 Vmme iuncvrowen scrigen heb ik gunst Wente tu scriende hebben sie kunst
- 124 Vntkusche leue. vodet dat goed Des en beret er. dicke armot
- 125 Noch lilie viole eder Rose sin Holdet lange eren ersten schin
- 126 De tyd komet snel dar to seet
 Das spegelen is vns al vor dreet
- 127 Trosten de moder. want kint is dot Dat ist in wareyt. dorheit grot
- 128 War. vnvrede van samede is De schede so ist dar vrode wis
- 129 Des menschen antlat is ho van art Van anderen deren to hemele kart
- 115, 1. aus engan gebefsert. 118, 1. lies Nach 124, 1. lies Vukusche 2. er aus et gebefsert. 125, 1. lies fin 126, 1. tyd aus tod gebefsert.

- 130 Den middel wech in allen best Dar ist de mensche velich mest
- 131 Ich proue dat beste vnd gheues rede Doch dicke in bosen volgik mede
- 132 En krank, beghin vil dicke hat Ghe lucke want to dem ende gat
- 133 Wy louen also der alden sede Dar we der tyd doch bruken mede
- 134 Men eret vns allen vm dat gelt De arme in allen dar neder velt

13^b

- 135 Malk de louet den anderen des Des he seluen vor vullet es
- 136 Den starken dunket al lant got Also den visschen dat vater dot
- 137 Vnsculdich, heft dar mede sin spot Vnd budet allen legheren trot
- Van et de bedere suluen. halden
 Sic agitur censura et sic exempla parantur
 Cum judex alios que monet ipse facit
- 139 Wolde mi io en den don lede Ich ghenghe to den anderen de helpe dede
- Vnghelucke heuet vreude vel
 Vnghelucke ver werpt se Snel
 Dum fueris felix multos numerabis amicos
 Tempora si fuerint. nubila solus eris
- 141 Solde got al sundere slan So en dorchte. he nummer ledich gan
- 142 Enes lewen herte. is ghe noch Neder gheslagen. vnd hebben voch Corpora magnanimo satis est prostrasse leoni Pugna suum finem. cum iacet hostis habet
- 130, 1. lies De—is aller 2. d. h. vellich 136, 2. lies water 138, 1. bilden den] lies bilden 2. lies Wan 140, 1. lies vrunde 2. aus wer werpt gebefsert.

172 NIEDERLÄNDISCHE REIMSPRÜCHE.

12	MIEDERLANDISCHE REIMSPRUCHE.	
,143	Ergher ist de gast vor dreuen Dan of he were dar vte bleuen	
144	Du lachest nu mit dinen vromen Hir na mach et di suluen komen	
145	Lank vndult maket stupen sin Leyf vnd ere is sinnes ghewin	
146	Wan et mi lucket. so hebbe ek pris Gheit et anders. so ne hete ich nicht wis	14°
147	Van stediger sorghe. vor gheit min mot Also nye was van vure dot	
148	Sunder des arsten vunt Wert dicke de seke sunt	
149	Ek en wet des nicht. vat et dot Dat aller malk seghet sin lant got	
150	In wisheyt vor hoge ik mi den mot Doch beken ek mit bet. den de arste dot	
151	De seke dancke in allen tiden En kan nicht swares mit dult ghe liden	
152	De wnden de van tastene werdet. quat De en rore me nicht. dat ist min rat	
153	Tunghe swich vnd sprek nicht vor Din wort ist nu nicht mer ghe hort	
154	Snode eset doch mot mans ghen De leue ist vmme gelt ghe men	
155	Wan enes van anghele. de wische hat seer So vruttet he vort al spise mer	14 ^b
	Wort eyn allen van donre slaghen Den vrochten mot doch vil manich traghen	
	Der suke de men mach. vnt fan Sal nemant to na gan stan	
	De macht sy krank, de wille got	

 145, 1. lies stumpen
 149, 1. lies wat
 152, 2. me] lies men

 153, 1. lies vort
 155, 1. lies visch
 2. lies vruchtet

- 159 Sote water dat men drink Annemest eset dar daret an sprink
- 160 Vel dicke de godde. den ghenen slaet De es ni mit scul vor dinet haet
- 161 Nach der tyd So bin ich vro Nu aldus vnd morghene so
- 162 Do min schep ghelucke druch Do was de westen by mi voch Nu sich dat lucke wendet De vruntschap ok sich endet
- 163 Des menschen lucke is kranck ghehanghen Nu ist hehere morghene vanghen Omnia sunt hominum tenui pendencia filo Et subito casu que valere ruunt
- 164 Heren hande de de slat lank De dar gheuet de heuet dank
- 165 Leuer wil ich eten bonen Den wol varen mit sorghen lonen
- 166 Vor alle oucle is dat. we
 Dar dancke vnd wort dreghet entwe
- 167 Bliuenden vrede en makestu nicht Vnder catten vnd roden des we bericht
- 168 Wo suuerlich din vare sy Du ne blift dar doch nicht lange by
- 169 En kan ek nicht den. heren dynen So do ich mi neder to den nienen
- 170 De leue werket al in sich Wike wi er dat rade ich
- 171 Vel dicke by goden crude stat Drespe vnd ok. hauer sat
- 172 Here mach. dy bidden gycht Su vns an dat ist di licht
- 160, 2. lies scult 162, 2. lies der menscen by mi noch 163, 4. lies valuere 167, 2. lies wes 168, 2. lies blifst 169, 2. lies minen 172, 1. Here aus He ere gebefsert.

174 SCHRETEL UND WASSERBÄR.

- 173 Men dar nicht maken. dar den wal
 Dar men gyft ghe noch oueral
 Non opus est vallo. quos dextra dapsilis ambit
- 174 We wisheyt heft an sinenn mode De is rike noch van anderen gode
- 175 Sin eghene viant ist de man
 Die sinen vianden des leuendes gan
 15^b
- 176 Wese wat vor lesen mach Dene heft nin selich lach
- 177 Wultu wesen. ein gut richtere slicht Gut, vrunt, anghest en beweghe di nicht
- 178 Vnuordreliker en wet ik nicht Dan dar, de snode vulle macht kricht
- 173, 3. *lies* dextera 174, 1. *lies* sinem *oder* sinen 176, 2. *lies* nein

WILH. WACKERNAGEL.

SCHRETEL UND WASSERBÄR.

Ditz ist von einem schretel und von einem wazzerbärn.

Swer hovelicher mære ger,

der neige herze und ôre her:

dem gît dis âventiure

ein lachen ze stiure.

ich lache ouch swenne des wirt zît,

ob sorge mir die muoze gît,

der ich von rehte ie muoste phlegen.

nu hært wie der von Norwegen,

ein künic edel und hôch geborn,

eim andern künige ûz erkorn,

an adele sînem genôzen,

an rîcheit dem grôzen

und an gewalt dem starken

^{3.} in der handschrift gibet dise 7. von rehte] von sorge 8. hore